

J. P. Bachem in Köln.

[30381.]

Das sehr interessante Werk:

Albrecht Dürer

von

Leopold Kaufmann.gr. 8^o. 120 S. Brosch. 1 M. 80 λ ord.,
1 M. 35 λ no.

kann ich wieder mäßig à cond. liefern und bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, gef. zu verlangen.

„Unter den von der Görres-Gesellschaft publicirten Schriften verdient diese eine besondere Beachtung. Sie ist eine jener Schriften, welche hohe verständnißvolle Liebe und Begeisterung für den Gegenstand eingegeben, in welcher die reife Frucht eines durch Jahre fortgesetzten Specialstudiums und das Resultat einer langen, sorgfältigen Prüfung in einer für den großen Leserkreis berechneten klaren Form und ansprechenden Darstellungsweise verwerthet und niedergelegt ist. Der wohlbekannte Bonner Oberbürgermeister a. D. L. Kaufmann, der sinnige Kunstfreund und einer der

ersten Kenner Dürer's,

war der rechte Mann, um unserer Zeit den großen deutschen Meister, den unerreichten geistvollen Künstler mehr zum Bewußtsein und Verständnis zu bringen. Die unglaublich reiche Kunstthätigkeit Dürer's hat Kaufmann mit wahren Kennerblick kunstgerecht und historisch geordnet, in ihrem Werthe richtig tarirt und über viele streitige Punkte Licht und Klarheit gebracht. Kaufmann's Schrift ist wie wenige geeignet, Liebe und Bewunderung für den genialen Geist und größten aller deutschen Künstler zu entwickeln.“

Von dem gleichen Verfasser ist ein Werk unter der Presse, auf welches schon jetzt den verehrl. Sortimentsbuchhandel aufmerksam zu machen ich nicht unterlassen will. Es ist eine Sammlung in Tagesblättern u. zerstreut veröffentlichter culturgeschichtlicher Aufsätze unter dem Titel:

„Bilder aus dem Rheinland.“

Nähere Mittheilung wird folgen.

Köln, 11. Juni 1884.

J. P. Bachem.**[30382.] Taschen-Atlas**

der

**Eisenbahnen Deutschlands,
Oesterreich-Ungarns, der Niederlande und der Schweiz.**Bearbeitet und herausgegeben von
W. Nietmann.

7. Auflage.

Preis 3 M. ord., 2 M. no.,
gegen baar 7/6, 15/12 u. s. w.

Wir empfehlen die neue Ausgabe dieses bewährten Nachschlagebuches insbesondere für die Reisesaison; es lassen sich Partien hiervon bei einiger Verwendung leicht absetzen.

Basel, Juni 1884.

C. Detloff's Buchhandlung.**N. Schulz & Co., Verlag
in Straßburg i/E.**

[30383.]

Wir bitten, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Illustriertes Gesundheits-Vexikon. Ein populäres Handbuch zur Belehrung und Berathung für Jedermann in gesunden und kranken Tagen, mit besonderer Berücksichtigung der Gesundheitslehre und Krankenpflege in d. Familie, Unterweisung zu den von Laien ausführbaren Hülfeleistungen, leichten Operationen, Behandlung von Verletzungen, Anlegen von Verbänden, Bandagen u., Bereitung v. Hausmitteln und deren Anwendung, u. s. w., bearbeitet von Dr. med. Josef Ruff. 3. Auflage. (Lex.-8^o. XX, 733 Seiten.) Eleg. in Hbfrz. geb. 10 M. ord., 7 M. 35 λ netto (6 M. 75 λ baar.)

Illustriertes Haushaltungs-Vexikon. Eine Quelle des Wohlstandes für jede Familie. Vollständiges Recept-Handbuch für alle Bedürfnisse des Haushaltes in der Stadt und auf dem Lande, sowie sicherer Rathgeber und bequemes Nachschlagebuch in allen Angelegenheiten des Hauses und der Familie. Unter Mitwirkung vieler praktischer Hausfrauen in Nord-, Mittel- und Süddeutschland, sowie Oesterreich und der Schweiz herausgegeben von Luise Wilhelmi und Dr. William Löbe. (Lex.-8^o. 1155 Seiten.)

Eleg. in Hbfrz. geb. 15 M. ord.,
10 M. 40 λ netto (9 M. 40 λ baar.)

Freiexemplare: Fest 13/12 — baar 11/10.

[30384.] In unserem Commissionsverlage erscheint:

**Medic.-Chirurg. Central-Blatt
sammt der regelmässigen Beilage:****Journal-Revue.**

XIX. Jahrgang.

Das „*Medicinisch-Chirurgische Centralblatt*“ erscheint wöchentlich 1 $\frac{1}{2}$ –2 Bogen stark in Quartformat und kostet

ganzjährig 16 M., halbj. 8 M., viertelj. 4 M. ord. mit 25% Rabatt gegen baar.

Im Hauptblatte finden sich stets „Originalartikel“ von Koryphäen der medicin. Wissenschaft und praktischen Aerzten in sorgfältigster Auswahl. Alle Gebiete der Medicin werden unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der praktischen Aerzte cultivirt. Mannigfaltige pharmakologisch-therapeutische Mittheilungen, Berichte aus öffentlichen Krankenanstalten und der Privatpraxis bieten dem praktischen Arzte ein reiches und gediegenes Material zu seinem Gebrauche. — Besonders berücksichtigt wird neben sämtlichen Zweigen der *Medicin die Hygiene.*

Weiter erscheint alle 14 Tage eine *Journal-Revue* als separate Beilage, unter der sorgfältigsten Redaction der unseren

Lesern bereits wohlbekannten Herren *Ferd. Kwisda*, Apotheker; *Carl J. Proksch*, Specialarzt; *Dr. Josef Schrank*, Mag. *Stadler*, *Dr. Carl Reitter*, emerit. Secundar- und pr. Arzt, *Dr. Hickl*, pr. Arzt, in welcher das *Wissenswerthe sämtlicher in- und ausländischen Journale* mitgetheilt wird. — Diese „*Medicinisch-Chirurgische Journal-Revue*“ erscheint in Octavformat und bildet für sich schon jährlich einen ganz stattlichen Band.

Probenummern in mässiger Anzahl stehen zur Verfügung.

Wir bitten um rechtzeitige Angabe Ihrer Continuation.

Hochachtend.

Wien, am 15. Juni 1884.

J. Bretzner & Co.

[30385.] Soeben erschien:

Fremdenführer

in

Ems und seinen Umgebungen.Mit einem Plane der Stadt
und einer Karte der Umgebung von Ems.

7. umgearbeitete

und bedeutend vermehrte Auflage.

Preis 1 M. ord., 75 λ netto.

Ich kann nur ausnahmsweise an einzelne befreundete Handlungen nahe gelegener Orte à cond. liefern; ich bitte daher, gef. fest, resp. baar zu verlangen.

Ferner gelangte zur Ausgabe und steht in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung:

Bad Ems.**Die Thermen von Ems**zur Orientirung für den Arzt und als
Handbuch für den Kurgast geschildert

von

Dr. Albert Döring,königlich preussischem Sanitätärath, Brunnen- und
Bade-Arzt.

3. Auflage.

Preis 2 M. 50 λ ord., 1 M. 90 λ netto.

Ems, 20. Juni 1884.

L. J. Kirchberger.

Verlag von

Orell, Füssli & Co. in Zürich.

[30386.]

Soeben ist erschienen:

Zur

Ethnographie

der

Republik Guatemala

von

Dr. Otto Stoll,

Docent an der Universität Zürich.

gr. 8^o. 176 Seiten. Mit einer colorirten
Karte von Guatemala und einer Sprachen-
Karte.

Preis 6 M. mit 25%.

Wir bitten, gef. zu verlangen. Unverlangt wird nicht gesandt.